

Ingelheim, 16. August 2024

## Pressemitteilung

### **Per E-Bike zu Dienstterminen: Philipp Weitzel freut sich auf seine Amtszeit als „Vater-Rhein“**

Begeistert nahm Philipp Weitzel sein Dienstfahrrad in Empfang. Ein weinrotes E-Bike, das ihm die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKUM) für seine Amtszeit als „Vater Rhein“ zur Verfügung stellt. Mit dem Job-Rad wird der Ober-Ingelheimer in den kommenden Monaten viel unterwegs sein. „Ich finde es klasse, dass die IKUM Vater Rhein ein Dienst-E-Bike stellt“, erklärte Philipp Weitzel anlässlich der Übergabe. Da die Figur für Nachhaltigkeit stehe, passe das E-Bike super. Sein neues Dienstfahrzeug, das auch als „Roter Blitz“ bezeichnet wird, wurde direkt am Rheinufer übergeben – unweit des Flussbetts von „Vater Rhein“. IKUM-Geschäftsführer Matthias Becker wünschte Philipp Weitzel viel Erfolg bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben, viel Freude im neuen Amt und natürlich stets gute und unfallfreie Fahrt mit dem neuen emissionsfreien Job-Rad.

Bis zum Hafenfest 2025 wird Philipp Weitzel ein Jahr lang den „Vater Rhein“ verkörpern. Dabei ist dem Ober-Ingelheimer bewusst, dass die Amtsausübung nicht nur eine Ehre ist, sondern dass sie auch eine Vielzahl an Terminen mit sich bringen wird. Die Aufgabe von „Vater Rhein“ wird es sein, bei offiziellen Veranstaltungen – wie Wein- oder Volksfesten – die Stadt Ingelheim zu repräsentieren und zugleich die Verbindung der Stadt mit dem Rhein zu betonen. Darüber hinaus hat „Vater Rhein“ noch eine ganz spezielle Mission: Er wirbt für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und den sorgsamen Umgang mit der kostbaren Ressource „Wasser“.

Einige Termine, die Philipp Weitzel als „Vater Rhein“ wahrzunehmen hat, stehen bereits in seinem Dienstkalender. So wird er bei der Wahl der Heidesheimer Erntekönigin (7.9.), beim

Binger Winzerfestumzug (8.9.) und natürlich beim Ingelheimer Rotweinfest (28.9. bis 6.10.) mit von der Partie sein. Beim Rotweinfest wird er nicht nur repräsentative Aufgaben übernehmen, sondern auch einen Hofausschank in der Nähe des Rotweinbrunnens anbieten. Beim Müllsammeln an der Selz, dem „SelzCleanUp“ am 14. September, wird sich „Vater Rhein“ ebenfalls engagieren. Denn der Kampf gegen Umwelt- und Gewässerverschmutzung ist ihm ein Herzensanliegen.

Geplant ist darüber hinaus, dass Philipp Weitzel an weiteren Aktionen teilnimmt, bei denen es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht. Unter anderem wird er KITAS besuchen, um dort für seine Mission zu werben, und er wird sich an touristischen Aktionen in Ingelheim beteiligen, die mit dem Thema „Wasser“ verbunden sind. „Vater Rhein“ kann sich also bei seinem neuen Ehrenamt auf einen vollen Terminkalender einstellen und darauf, dass er in den nächsten Monaten als „Vater Rhein“ kräftig in die Pedale treten wird. Die dienstlichen Einsätze von „Vater Rhein“ werden übrigens von Marion Arendt koordiniert, die bei der Stadtverwaltung unter anderem auch für die Terminverwaltung der Rotwein- und Erntemajestäten zuständig ist.

Den Titel „Vater Rhein“ hatte sich Philipp (Pippo) Weitzel in einem spannenden Wettbewerb gesichert, den die IkUM (Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH) am Eröffnungstag des Jubiläumshafenfests 2024 veranstaltet hatte. Mit seinem Sieg beim „Vater-Rhein-Contest“ trat der 29-Jährige die Nachfolge von Andreas Bockius an, der den Ingelheimer „Vater Rhein“ zuvor drei Jahre lang verkörpert hatte.

Die Figur des „Vater Rhein“ als Symbol für das Ingelheimer Hafenfest hat übrigens eine lange Tradition. Bereits bei der Hafenfestpremiere anno 1954 war er mit an Bord. Im Jubiläumsjahr 2024 wurde der Ingelheimer „Vater Rhein“ erstmals im Rahmen eines Wettbewerbs gekürt.

---

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Anmeldung bitte an [presse@ikum-ingelheim.de](mailto:presse@ikum-ingelheim.de)

---